

s-line-junky

How To – Guide

Einbau des Komfortmoduls B3 in den A3 8L Bj. 2002

Autor	s-line-junky
Stand	06.05.2005
Kontakt	s-line-junky@gmx.de

Copyright:

Dieses Dokument soll Anderen beim Einbau eines Komfortblinker-Moduls behilflich sein. Natürlich ist diese Information kostenfrei. Dennoch bitte ich dieses Dokument als mein geistiges Eigentum zu respektieren.

Daher bitte ich bei Veröffentlichungen (z.B. Verfügarmachen in Form von Downloads auf Internetseiten) um einen entsprechenden Hinweis via Mail an s-line-junky@gmx.de. Entnahme von Inhalten oder kommerzielle Nutzung sind untersagt.

Bitte beachten:

Wie üblich sei darauf hingewiesen, dass Umbauten sowie Arbeiten an der Kfz-Elektrik auf eigenes Risiko erfolgen. Wenn möglich, sollten diese Arbeiten durch eine autorisierte Fachwerkstatt erfolgen.

Darüber hinaus gibt es für das beschriebene Komfort-Blinkmodul zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes keine ABE. Somit ist der Betrieb im Geltungsbereich der StVO untersagt.

Dieser Guide beschreibt den Einbau folgender Komponenten in folgendem Fahrzeugtyp:

Komfort-Blinkmodul:

B3 MOS-FET (V.13)
von CXI (Car eXtreme International)
weitere Informationen unter <http://www.cxi-europe.com>

Fahrzeugtyp:

Audi A3 8L
Bj. 2002
Doppel-DIN – Radioschacht

Benötigte Umbauzeit:

ca. 60 Minuten

Step 1: Vorbereitung

Folgendes Werkzeug wird für den Einbau benötigt: Steckschlüssel-Satz, 2 Feinmechaniker-Schraubenzieher (o.ä. „Hebelwerkzeuge“), Baumwolltuch, Schere, Kabelschneider, Flachzange, sowie natürlich zwei ruhige Hände und etwas Geduld...

Jetzt ist auch ein guter Zeitpunkt, um das schwarze und rote Kabel des mitgelieferten Kabelbaums auf die Länge der anderen 3 Kabel zurückzuschneiden.

Wenn's dann losgehen soll: Als allererstes wird natürlich die Batterie abgeklemmt. Am effektivsten ist es, das (schwarze) Massekabel abzuschrauben und so beiseite zu drehen, dass es durch die Kabelelastizität nicht zu einem ungewollten Kontakt zu einem „ungünstigen Zeitpunkt“ kommt.

Step 2: Entfernen der Mittelkonsolen-Blende

Bei dem o.g. Fahrzeugtyp kann die Blende oberhalb des Radios einfach abgeklippst werden, sie ist nicht verschraubt.



Am einfachsten lässt sich die Blende zuerst an den 3 aufgezeigten Punkten an der Unterseite abklippsen. Anschließend kann die obere Seite an 2 Punkten abgeklippst werden. Hier noch ein Foto der Rückseite der Blende, hieraus gehen die Ansatzpunkte noch einmal deutlich hervor:



Und so sollte das Ergebnis dann aussehen:



Step 3: Ausbau des Blinker-Relais':

Auf dem oberen Bild sind bereits die zwei Ansatzpunkte zur Entriegelung des Blinkerrelais' gekennzeichnet. Es handelt sich dabei um zwei Metallklammern, die mit jeweils einem Feinmechanik-Schraubenzieher oder eben etwas ähnlich geeignetem zusammengedrückt werden müssen.

Dies ist der kniffligste Teil des Umbaus, da man extrem schlecht an die Klammern herankommt. Ich bin mit den beiden Hebeln seitlich an das Relais (so wie man ein 1DIN-Radio entriegelt) und konnte es nach einigen Versuchen mit seitlichen Schaukelbewegungen entriegeln.

So sieht das ausgebaute Relais aus:



Rechts und links davon erkennt man ganz gut die Klammern, die rangedrückt werden müssen...

Step 4: Blinkerrelais abstecken, Kabelbaum vorbereiten

Das Abstecken des Relais' solltest Du ohne große Umschreibung schaffen. Anschließend sollte man die Textilummantelung des Kabelbaums etwas zurückstutzen, damit man mit den (mitgelieferten) Klemmverbindern gut arbeiten kann.

Step 5: Stromversorgung des Moduls herstellen

Jetzt geht's an's Eingemachte: Zunächst werden nur 2 der 5 Kabel angeschlossen: Zündungsplus und Masse. Hierzu hält man sich am Besten stumpfsinnig an die in der Anleitung genannten Leitungscodes. Diese sind für den A3:

	schwarz	rot	blau	gelb	weiß
A3 Bj. - 98	5	6	1	3	2
A3 Bj. 99 - 04	9	2	3	5	7

Ich habe mich genau nach der zweiten Zeile gerichtet und es funktioniert bestens! Bei den mitgelieferten Klemmverbindern gibt es einen durchgehenden und einen abgeschlossenen Kanal. Zuerst wird das jeweilige Kabel des Modul-Kabelbaums in den abgeschlossenen Kanal gelegt und mit der Zange zugeklemmt. Danach sucht man sich eine Stelle, um den durchgehenden Kanal mit dem Fahrzeug-Kabelbaum zu belegen. Dieser Kanal wird dann ebenfalls mit der Zange zusammengepresst und somit ist der Anschluss geschaffen. Im Lieferumfang sind auch noch 2 Verbinder für kleinere Kabeldurchmesser, ich habe sie nicht benötigt...

Sobald die rote und schwarze Leitung verbunden sind, sollte dies in etwa so aussehen:



Step 6: Stromversorgung des Komfortmoduls prüfen

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um die korrekte Stromversorgung des Moduls zu prüfen. Dazu habe ich das Blinkerrelais wieder angesteckt. Jetzt muss die Batterie wieder angeschlossen werden. Sobald die Zündung eingeschaltet wird, sollte die Modul-LED ein- oder zweimal kurz aufblinken, was das korrekte Einschalten über Zündung belegt. Wenn die LED bei der Zündung nicht aufblinkt, sollte man mit einem Kumpel (oder mit Über-Lichtgeschwindigkeit vom Motor- in den Innenraum rennen) prüfen, ob die LED direkt beim Anschließen der Batterie aufleuchtet. In diesem Fall hat man Dauerplus erwischt... →schlecht, also Klemme wieder auf, beschädigtes Dauerplus mit Isolierband abtappen und dann das richtige Kabel nehmen...

ACHTUNG: Vor den weiteren Arbeiten die Batterie wieder abklemmen!

Step 7: Verbinden der Blinkersteuerungsleitungen

Abschließend müssen nun noch die 3 Leitungen der Blinkersteuerung wie oben beschrieben angeschlossen werden. Es ist übrigens eine ganz gute Idee, nicht alle 5 Klemmen parallel zu setzen, da man das ganze nachher ja noch durch den Relais-Schacht schieben möchte. Danach sollte das ganze so aussehen:



Step 8: Finaler Test und Abschlussarbeiten

Und das sollte es auch schon gewesen sein. Jetzt noch das Blinkerrelais aufstecken und die Batterie wieder anklemmen. Zündung einschalten und das Modul blinken abwarten. Jetzt einmal den Blinker kurz nach links oder rechts antippen und schon blinkt das System wie gewünscht nach. Jetzt ist das Modul betriebsbereit und somit kann nun aufgeräumt werden.

Ich habe das Modul mit Isolierband am Fahrzeugkabelbaum fixiert (s. Pfeil oben), damit nachher auch nichts klappert. Jetzt noch alle Klemmen, Kabel, etc. mit „sanftem Druck“ durch die Öffnung schieben und das Blinkerrelais bis zum Anschlag einschieben und abschließend die Blende wieder aufklippen.

Viel Spaß und allzeit knitterfreie Fahrt mit dem Komfort-Blinker
wünscht s-line-junky